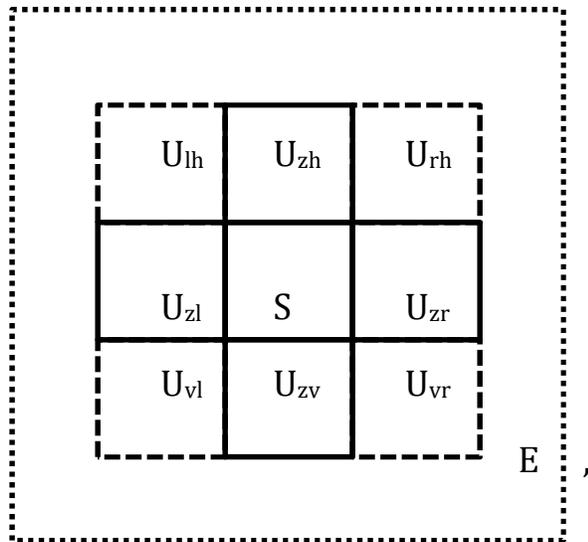


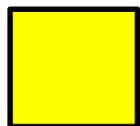
Prof. Dr. Alfred Toth

Die ortsfunktionalen Zählweisen innerhalb des ontotopologisch- raumsemiotischen Modelles

1. Das in Toth (2016a) eingeführte ontotopologisch-raumsemiotische Systemmodell



welches, wie in Toth (2016b) gezeigt, alle drei Zählweisen der qualitativen Arithmetik, d.h. die adjazente, die subjazente und die transjazente, enthält (vgl. Toth 2015), kann man daher auch dazu verwenden, um paarweise ortsfunktionale Differenzen zwischen den 9 Teilfeldern des Systemmodells ontotopologisch darzustellen. Im folgenden setzen wir fest



Adjazenz



Subjazenz

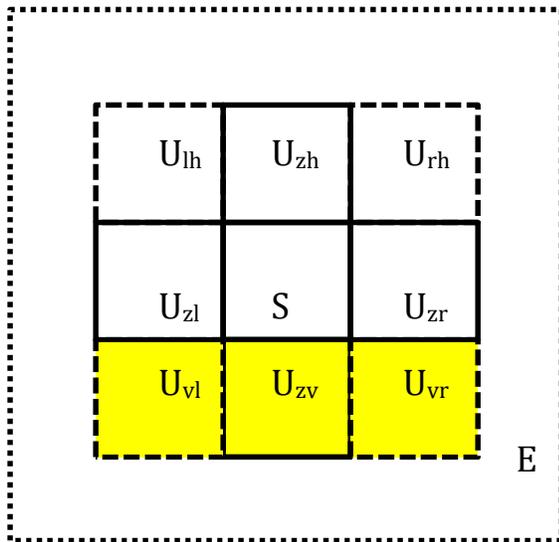


Transjazenz.

2. Im vorliegenden Teil betrachten wir paarweise Differenzen zwischen den H-relationalen Systemfeldern, wobei wir uns auf je ein Beispiel beschränken.

2.1. Adjazenz

2.1.1. Ontotopologisches Modell



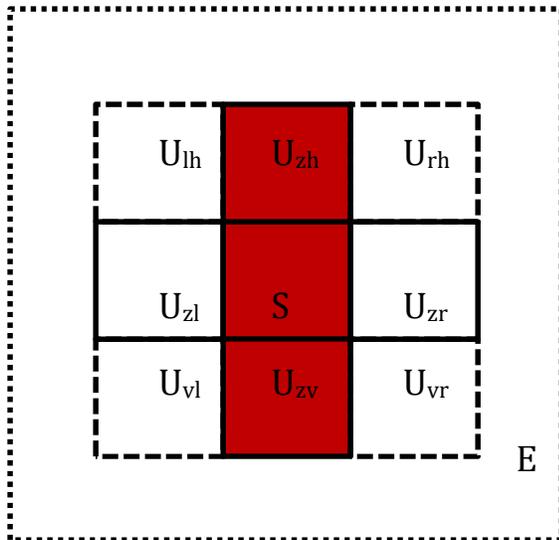
2.1.2. Ontisches Modell



Rue Descartes, Paris

2.2. Subjanz

2.2.1. Ontotopologisches Modell



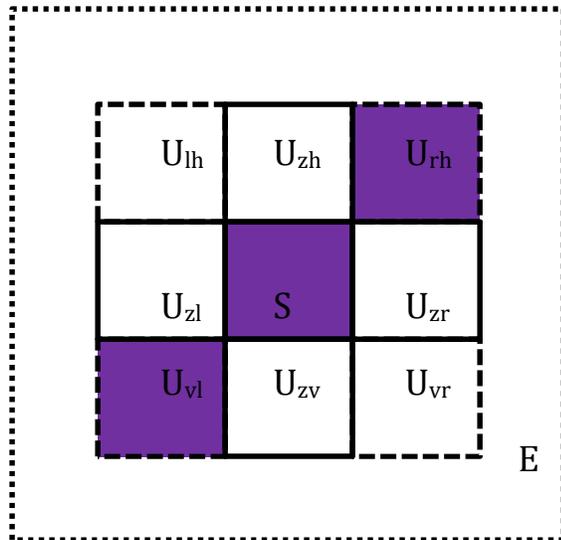
2.2.2. Ontisches Modell



Rue Stendhal, Paris

2.3. Transjanzenz

2.2.1. Ontotopologisches Modell



2.2.2. Ontisches Modell



Promenade plantée, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Grundlegung eines ontotopologischen Systemmodells. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Isomorphie des ontotopologischen Systemmodells und der Raumsemiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

26.1.2016